

Gefährliche Stäube

WAS SIND GEFÄHRLICHE STÄUBE?

Zu den gefährlichen Stäuben gehören Holzstaub, Schimmelpilzsporen, Asbest, Glaswolle, Quarz und andere Materialien, die beim Einatmen krebserregende Partikel in der Lunge verbreiten können. Als Stäube der H-Klasse bekannt, können sie unter anderem aus folgenden Materialien stammen:

- Asphalt
- Ziegel
- Sand/Kies
- Fliesen
- Granit
- Beton
- Mörtel

ARBEITEN, BEI DENEN GEFÄHRLICHE STÄUBE ENTSTEHEN:



Meißeln



Arbeiten mit
Presslufthammer



Bohren



Trennen



Entladen



Sägen/Fräsen



Sandstrahlen



Oberflächen
füllen/beschichten



Wenn man gefährlichen Staub einatmet, besteht das Risiko von schweren Lungenerkrankungen wie Asthma oder Lungenkrebs.

WER IST GEFÄHRDET?



Jeder, der mit Materialien arbeitet, die Staub freisetzen können, kann betroffen sein.

- Baugewerbe
- Renovierung/Sanierung
- Andere Branchen

SCHÜTZEN, WAS WICHTIG IST:

Gefährliche Stäube richtig abzusaugen schützt nicht nur Sie, sondern auch Ihre Kollegen und die Arbeitsumgebung.

Sie müssen den richtigen Atemschutz tragen, aber auch ein Sicherheitssauger der Klasse H ist erforderlich.

Diese mit Doppelfiltern ausgestatteten Maschinen sammeln gefährlichen Staub in einem verschließbaren Beutel, der auf eine sichere Handhabung und Entsorgung ausgelegt ist. Dieser Beutel verhindert, dass Staub austritt, nachdem er aufgenommen wurde.



So wählen Sie den richtigen Sicherheitssauger

WELCHE ART VON STÄUBEN ERZEUGEN SIE?

NIEDRIGES RISIKO

- Haushaltsstaub
- Gewöhnlicher Schmutz

Wählen Sie einen Sauger der **Klasse L.**



MITTLERES RISIKO

- Kiefernholzstaub
- Fugenmasse
- Füllstoffe
- Kunststoffstäube
- Gips
- Zement
- Beton
- Sand/Kies
- Metallstäube

Wählen Sie einen Sauger der **Klasse M.**



HOHES RISIKO

- Feiner Quarzstaub
- Silicatstaub
- Hartholzstaub
- Schimmelsporen
- Asbest
- Bleistaub
- Mineralfasern
- Asphalt
- Synthetische Mineralfasern (d. h. Glaswolle)

Wählen Sie einen Sauger der **Klasse H.**



Bei der Bearbeitung unterschiedlicher Materialien mit Elektrowerkzeugen, kann es zur Freisetzung von gesundheitsgefährdenden Stäuben kommen. Beispielsweise kann sich beim Einsatz einer Mauernutfräse quarzhaltiger mineralischer und somit gesundheits-schädlicher Staub freisetzen.

WÄHLEN SIE EINEN SICHERHEITSSAUGER DER KLASSE H FÜR:



Trennen



Bohren



Sägen/
Fräsen



Meißeln



Trennen

FÜR ARBEITEN MIT FOLGENDEN MATERIALIEN:

- Beton
- Sand/Kies
- Ziegel
- Fliesen
- Granit
- Mörtel



Nilfisk empfiehlt die Verwendung eines Sicherheitssaugers der Klasse H für alle Anwendungen, bei denen gefährlicher Staub entstehen kann.